



Warum? – Leser fragen – Fachleute antworten

Warum hat eine Kuh auf der Wiese beim Tierspital eine topfdeckelartige Konstruktion auf dem Rücken befestigt?

Diese Frage stellt «Tagblatt»-Leserin Susanne Lemmerich. Die Antwort gibt Christian Gerspach, Direktor Klinik für Wiederkäuer des Tierspitals Zürich: «Wenn Sie am Tierspital einer Kuh mit einem kleinen Deckel auf der linken Seite begegnen, ist das die langjährige Pansensaft-Spenderin für unsere Patienten (Sie ist bei uns übrigens die Einzige, die damit versehen ist). Im Pansen der Kuh leben sehr viele Mikroorganismen, die aus der Nahrung für die Kuh wichtige Nährstoffe aufspalten und für den Stoffwechsel zur Verfügung stellen. Bei kranken Kühen ist die Zusammensetzung der Mikroorganismen häufig gestört und die Kühe fressen nicht mehr. Die Übertragung von Pansensaft einer gesunden Kuh ist oft ein lebensrettender Bestandteil der Therapie. Zur Gewinnung des Panseninhalts müsste man der Spenderkuh mehrmals pro Woche eine Sonde in den Magen schieben, was für die Kuh nicht zumutbar wäre. Daher wurde eine Pansen-



Spenderkuh: Der Deckel schliesst den Zugang zum Pansen ab, dessen Saft zur Genesung kranker Kühe benutzt wird.
Leserbild: Susanne Lemmerich

fistel angelegt, sodass wir nach Entfernung des Deckels direkten Zugang zum Pansen haben. So eine Kuh kann damit ungestört bei uns leben und sie hat regelmässigen

Zugang zur Weide, zusammen mit anderen Kühen.» **SB**

Haben Sie eine «Warum»-Frage?
redaktion@tagblattzuerich.ch